

Niederschrift zur Ausschusssitzung vom 12.05.2011

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.45 Uhr
Ort: Stadthaus, Altmarkt 21, Raum 3

Teilnehmer:

Herr Dr. Bialas	Herr Goltz
Herr Möller	Herr Dr. Lehmann
Herr Lehmann	Herr Lange
Herr Hallmann	
Herr Kaun (bis 18.00 Uhr)	
Herr Weisflog	
Frau Schädel	
Herr Sperling	
Herr Maresch	

Gäste: siehe Anwesenheitsliste

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 01: Bestätigung Tagesordnung

Abstimmung: 9 : 0 : 0

Zu TOP 02: Bestätigung Protokoll

Abstimmung: 9 : 0 : 0

Zu TOP 03: Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

- Jahresbericht 2010 des FB 39

Frau Dr. Schütze berichtete über die Arbeit ihres Bereiches anhand einer Präsentation; die Ausschussmitglieder erhielten dies auch in Papierform.

- Herr Nicht informierte zum „lokalen Aktionsplan“.

Für das Jahr 2011 ist ein Zuwendungsbescheid eingegangen. Inhalt ist, dass 280 T€ für 3 Jahre zur Verfügung gestellt wurde zur Förderung von Projekten z.B. Zukunftswerkstatt. Antragsteller können nur eingetragene Vereine sein. Ansprechpartner ist Frau Sibrover.

- Zum Thema LKW Verkehr (Kahren) sollte in den Ausschüssen beraten werden. Durch die Verwaltung ist der Antrag zu prüfen.

Zu TOP 04: Beschlussvorlagen

4.1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2011
Vorlagen-Nr.: I-006/11

4.2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2011-2014 im Rahmen des Haushaltsplanes 2011
Vorlagen-Nr.: I-007/11

Herr Gabriel stellte den Haushalt des SB Recht vor. In den Gerichtskosten 2011 sind die zu erwartenden Prozesskosten der Klagen betreffend „Altanschießer“ noch nicht enthalten. Diese werden auch erst ab 2012 anfallen; dort sind sie in die Planung mit einbezogen.

Herr Dr. Bialas hatte noch Fragen zum Haushalt des FB 37. So sind Investitionen (z.B. Gerätehäuser) grün hinterlegt. Dies sind gesperrte Maßnahmen. Im Rahmen des Gefahrenabwehrplanes wurden diese Maßnahmen bereits 2010 in der StVV beschlossen. Wann ist hier mit der Freigabe zu rechnen. Frau Ramsch erklärte hierzu, dass mit der Kommunalaufsicht Gespräche geführt wurden. Es muss eine Wirtschaftlichkeitsprüfung erfolgen. Wenn die grün hinterlegten Maßnahmen freigegeben werden sollen, müssen Vorschläge erbracht werden, welche anderen Maßnahmen zurückgestellt werden. Herr Dr. Bialas schlug vor, dies im Finanzausschuss nochmals zu klären.

Abstimmung: I-006/11	7 : 0 : 2
I-007/11	8 : 0 : 1

4.3. Gründung Eigenbetrieb „Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus“
Vorlagen-Nr.: I-008/11

Herr Gabriel stellte die Vorlage vor.

Die Betriebssatzung wurde mit der Kommunalaufsicht abgestimmt. Der Wirtschaftsplan wird erst nach der Bestellung des Werkleiters aufgestellt. Die Personalkosten sind noch nicht eingearbeitet, da die konkrete Anzahl der Mitarbeiter noch nicht feststeht.

Fragen gab es von mehreren Mitgliedern zur möglichen Höhe der Personalkosten. Herr Bauch erklärte, dass die Personalkosten im Haushalt eingeplant sind. Die Mitarbeiter verbleiben bei der Stadt. Es erfolgt „nur“ eine „Verschiebung“ der Kosten. Herr Lange bemerkte, dass die Stellungnahme des Personalrates fehlt.

Abstimmung: 6 : 1 : 2

4.4. Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadt- und Regionalbibliothek
Cottbus
Vorlagen-Nr.: III-005/11

Herr Warchold stellte die Vorlage vor. Die Entgelte bestehen seit 2002.
Mehrere Mitglieder beantragten, die Satzung in die 2. Lesung zu geben. Es bestehen große Unstimmigkeiten zu den Entgelten.

Abstimmung: 2. Lesung 9 : 0 : 0

Gez. Dr. Bialas
Vorsitzender des Ausschusses für Recht,
Sicherheit, Ordnung und Petitionen